



Kinderarmut in Stendal

Partner: Hilfsorganisationen der Stadt

ECKDATEN

Status: Laufend

Budget: 28.000 €

Start: 05.2019

Ende: 10.2021

Aufgabe:

Unterstützung verschiedener Vereine der Stadt mit der höchsten Kinderarmut Deutschlands bei ihren engagierten Sozialprojekten

Ziel:

Einen kleinen, aber breit gefächerten Beitrag leisten, betroffene Kinder und Jugendliche zu selbstständigen und positiven Menschen zu machen

Ausgabe: 01.11.2019

Weitere Informationen:

Martin Jensen

Tel.: 0172 - 542 26 60

www.peterjensen-stiftung.de

Die Stadt Stendal im Norden Sachsen-Anhalts ist mit 40.000 Einwohnern von breiter Kinderarmut betroffen. Deshalb hat die PETER JENSEN Stiftung genau dort ihr erstes umfassendes Bürgerprojekt gestartet, verschiedenste ortsansässige Organisationen finanziell zu unterstützen.

So bekam die **Sekundarschule Diesterweg** 5.000€ zur Anschaffung von 25 Tablets, um die neuen Unterrichtsfächer Selbst- bzw. Praxisorientiertes Lernen optimal umsetzen zu können. Mit dem gleichen Betrag wird 2021 die **Begegnungsstätte Amicus** für die Einrichtung eines Multifunktionsraums bedacht, sobald ein noch in Planung befindlicher Neubau fertig ist. Im gleichen Stadtteil ist der **Kindertreff Club Eckstein** aktiv, wo wir mit 6.000€ ein Sommerzeltlager im Juli 2019 für 60 Kindern aus sozial besonders schwachen Familien im Rahmen des Projektes „Perspektive Leben“ ermöglichen.

Mitten in einer verlassenen Plattenbausiedlung des Stadtteils Stendal-Süd liegt die Ulli-Wegner-Boxhalle. Der dortige Betrieb des **1.BC Altmark** ist primär ein Sozialprojekt für Gewaltprävention. Konzipiert ist „Boxen gegen Gewalt und Mobbing“ für Jugendliche, denen unsere drei erstgenannten Organisationen nicht mehr helfen können. Wir finanzieren mit 6.000€ den Kauf eines gebrauchten Kleinbusses, damit die Jugendlichen überhaupt zu Trainings und Wettkämpfen pendeln können.



Der **Verein Miß-Mut** in der Stendaler Altstadt ist mehr als nur eine Beratungsstelle für Opfer sexualisierter oder häuslicher Gewalt. Sondern der Verein stärkt über sein Programm „Mutig werden mit Til Tiger“ neben den betroffenen Kindern aus diesen Haushalten auch Jugendliche im Allgemeinen, nein zu sagen und Grenzen aufzuzeigen. Der Eigenanteil der Jahreskosten des Geschäftsbetriebs von Miß-Mut beträgt 6.000€, diesen hat die PETER JENSEN Stiftung durch ihre Zuwendung komplett für 2019 abgedeckt.

Die Kernaufgabe der **PETER JENSEN Stiftung** ist die Förderung des Handwerkernachwuchs in Nord- und Ostdeutschland. Denn der Handwerkerangel wird aus sozialer und ökologischer Sicht (Stichworte: Wohnungsmangel und Klimawandel) zu einem echten gesamtgesellschaftlichen Problem!

Wir unterteilen unsere Stiftungsarbeit in vier Bereiche. Mit Projekten des Bereiches **KINDER & JUGEND** werden Heranwachsende optimal in ihrer Berufsentscheidung unterstützt. Dieser Bereich ist häufig mit dem zweiten Bereich **FORSCHEN & LERNEN** verzahnt, da mit diesen Projekten die Volks- und Berufsbildung gefördert wird.

Unter dem Begriff **VERSORGUNGSWERK** fokussiert sich die Stiftung auf die Unterstützung der Mitarbeiter und Ehemaligen der GmbH, wogegen im Bereich **BÜRGERPROJEKTE** ohne speziellen Schwerpunkt auf die gesamte Gesellschaft geschaut wird. Um dort Gutes zu tun, wo das Scheinwerferlicht nicht hinfällt.